

Bewertung bei Binnendifferenzierung

Beitrag von „philosophus“ vom 2. September 2007 20:07

Zitat

Original von katta

Denn es kann ja m.M. eigentlich nicht sein, dass nur diejenigen eine 1 schaffen können, die über das eigentlich geforderte hinaus gehen können.

Genauso wenig sollten doch aber die, die dann die Zusatzaufgabe erledigen, da aber z.B. Fehler machen, dafür durch schlechtere Noten als jemand, der "nur" den Standard erledigt hat... also quasi für mehr Bemühung auch noch bestraft werden...?

Hm, du kannst ja noch mal die Definitionen der Notenstufen nachlesen; die sind ja schon festgelegt (gut = "in vollem Umfang"); es erreicht eben nicht jeder Schüler ein "sehr gut".

Und dass man Fehler in schwereren Aufgaben anders gewichtet, ist eigentlich normal. Ein Beispiel: Rechtschreibfehler in einer komplexen textproduktiven Aufgabe werden natürlich nicht so deutlich gewertet wie die in einer Grammatikaufgabe, wo vielleicht nur Sätze umgeformt werden.